



Ausschreibung Freifach Film

Wie kein anderes Medium rührt und berührt uns der Film, indem er Gefühl und Geist gleichermaßen anzusprechen vermag. Das Zusammenspiel von Bild, Wort, Ton und Musik erlaubt dramatische, emotionale, humorvolle und kritische Einblicke in Welten, die für andere Medien nur schwer zugänglich sind. Grund genug, sich eingehend und vertiefend mit dem faszinierenden Medium *Film* auseinander zu setzen.

In diesem Kurs werden Sie in die Analyse und Methodik der Film-Interpretation eingeführt. Ziel ist es, über die intensive Beschäftigung mit exemplarischen Filmen und Filmszenen zu einem vertieften Verständnis des Mediums zu gelangen. Erfahren Sie, wie Filme entstehen, wie sie mit Fiktion und Realität arbeiten und wie sie dramaturgisch inszeniert werden.

Der Kurs richtet sich an filmbegeisterte Schülerinnen und Schüler, deren Interesse am Medium Film das reine Konsumieren übersteigt, was jedoch nicht bedeutet, dass dem genussvollen Bewundern von faszinierenden „Streifen“ keinen Raum zugestanden wird.

Mögliche Inhalte:

- Die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel und deren Wirkungsweise kennen lernen
 - Wie der Erzähler in *das Parfum* sich (und somit auch das Publikum) von den Taten des Grenouille distanziiert.
- Thematische Analysen durchführen
 - Wie Robert Zemeckis in *Forrest Gump* (historische) Fakten und Fiktion auf mehrfache Weise verbindet.
- Kameraeinstellungen und –fahrten in deren Wirkungsweise erfahren
 - Wie Quentin Tarantino in *Inglourious Bastards* die Kamera (bzw. dessen Zoom) als erzählendes Stilmittel einsetzt.
- Grammatik der Filmsprache anhand einschlägiger Filmbeispiele erkunden
 - Weshalb ein fliegender Knochen in *2001: A Space Odyssey* für die Geschichte der Menschheit steht.
- Diskussionen
 - Vampirfilme wie *Twilight* oder Francis Ford Coppolas *Dracula* zwischen Kitsch und Kunst.
- Komplexe Mise en Scène interpretieren
- Montagetechniken kennen lernen
 - Wie in *Braveheart* mit Mel Gibson aus der Kombination von Zeitdehnung und Zeitraffung eine grösstmögliche dramaturgische Wirkung erzielt wird.



Lehrpersonen: Rolf Huber und Alain Ehrsam

Teilnahme ab: L4K2 bzw. F2

Zeit: Mittwoch, 11.55 – 13.05 Uhr (dazu kommen 2-4 Filmabende nach Absprache)

Raum: I 203